

Home : Buchtipps : BUCHTIPPS

Sensi diVini - Die Weinprobe findet im Kopf statt

Riechen wir bei einer Weinprobe wirklich nur mit der Nase und schmecken wir nur mit der Zunge? Ist das wirklich so? Nein! Um Wein richtig zu verkosten, bedarf es nicht nur einer empfindlichen Nase, einer guten Zunge und eines entsprechenden, beschreibenden Vokabulars, sondern auch eines aufnahmebereiten und geschulten Gehirns. Dies wurde erstmals mittels der funktionellen Magnetresonanz-Tomografie in der Fondazione Santa Lucia in Rom wissenschaftlich belegt. Dort wurde gezeigt, dass man richtiges Essen und Genießen erlernen und das Gehirn entsprechend schulen kann. Diese Ergebnisse werden im Buch "Sensi diVini - Die Weinprobe findet im Kopf statt" von international renommierten Wissenschaftlern und Kennern ihres Fachgebiets in verständlicher Sprache dargelegt. Die Beiträge dieses außergewöhnlichen Buches führen in die Geheimnisse der sinnlichen Wahrnehmung bei der Weinverkostung ein und geben Anregungen, wie diese potenziert werden können, um dem geliebten Tropfen einen erhöhten Genuss zu entlocken. Hier wird einmal nicht auf die Technik und Kunst der Degustation Wert gelegt; vielmehr werden die neurologischen Grundlagen der Genussempfindung erfrischend und einleuchtend pointiert. Das Buch "SENSI DIVINI Die Weinprobe findet im Kopf statt" (Jürgen K. Mai, und Dimitar Tzvetkow, Format 16 x 16 cm, 82 Seiten, Edition Raetia 2005, ist im Buchhandel zum Preis von 12,90 EURO erhältlich; ISBN 88-7283-234-9, Raetia-Verlag, Bozen, www.raetia.com oder kann direkt bei www.3beegroup.com oder www.deutscheweinakademie.de bestellt werden.

Klaus W. Grundstein